

BILDUNGSTAG

SAMSTAG

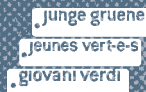
27. JANUAR 2018

13.15 UHR – 18.00 UHR

GEWERKSCHAFTSHAUS BASEL

REBGASSE 1 · BASEL

WERTSCHAFTSDEMOKRATIE



BILDUNGSTAG

WIRTSCHAFTSDEMOKRATIE

In den bürgerlichen Medien ist gerne die Rede davon, dass der Linken eine grosse Erzählung fehle. Es wird räsioniert, der Sozialismus sei gescheitert. Eigentlich habe jede Bewegung, die den Kapitalismus überwinden wolle bestenfalls herzergreifende Ziele, sei aber unrealistisch.

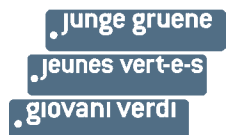
Innerhalb der Linken selbst findet die Vision „Wirtschaftsdemokratie“ Zuspruch. Das Kapital sei nicht nur grundsätzlich undemokratisch, sondern greife mit seinem Drang nach Profit auch die politischen Freiheiten und sozialen Errungenschaften an. Dagegen wird gehalten: Nicht der Markt soll die Demokratie, sondern die Demokratie die Wirtschaft leiten.

Was ist daran? Was hat es mit Wirtschaftsdemokratie genau auf sich? Was meint Mitbestimmung im Betrieb, aber auch in der Wirtschaft als Ganzes? Will man bloss den Kapitalismus erträglich machen, wie manch einer vom Spielfeldrand zuruft? Oder steckt in dieser neuen Erzählung ein Potenzial, das über den Kapitalismus hinausweist, gar revolutionär ist? Was gibt es eigentlich im Hier, Jetzt und Heute an verwirklichten Ansätzen? Was soll in diesen Betrieben besser sein?

Diese Fragen möchten wir am Bildungstag des Denknetz U-35, der Juso CH, Unia Jugend CH und der Jungen Grünen CH diskutieren.

Diese Veranstaltung richtet sich an Personen unter 35 Jahren.

Samstag | 27. Januar 2018 | 13.15 Uhr bis 18.00 Uhr
Gewerkschaftshaus Basel | Rebgasse 1 · Basel



PROGRAMM

WIRTSCHAFTSDEMOKRATIE

13.00 Uhr

Türöffnung

13.15 Uhr

Vorstellungsrunde und Kursablauf

Was erwartest du heute am Seminar? Wer bist du?

Welche Fragen soll dir der Bildungstag beantworten?

Was heisst für dich Wirtschaftsdemokratie?

13.45 Uhr

Referat Pascal Zwicky

Pascal Zwicky (Kerngruppe Denknetz) skizziert Wirtschaftsdemokratie als Kernelement eines gesamtgesellschaftlichen Transformationsprojekts, das über den Kapitalismus hinausreicht.

Weshalb ist eine solche Perspektive heute nötig? Und wie ist es möglich, im Hier und Jetzt an einer selbstbestimmten und gerechten Zukunft zu arbeiten, die nicht mehr von der zerstörerischen Profitlogik dominiert wird?

14.45 Uhr

Pause

15.00 Uhr

Denknetz U-35 Thesen und Gruppenarbeit zu Wirtschaftsdemokratie

Das Denknetz U-35 hat Thesen zur Wirtschaftsdemokratie erarbeitet.

In Kleingruppen möchten wir sie zur Diskussion stellen: Was findet ihr falsch?

Was richtig? Wie kann man Wirtschaftsdemokratie in der Praxis stärken?

16.00 Uhr

Pause

16.15 Uhr

Wirtschaftsdemokratie in der Praxis

Welche Organisationsformen und Betriebe gibt es bereits heute, die Wirtschaftsdemokratie umsetzen? Wie sieht das Leben, Arbeiten und die Entscheidungsfindung bei der Wochenzeitung aus? Was macht das Potential der Genossenschaft Kalkbreite aus, einer der jungen Zürcher Baugenossenschaften? Camille Roseau (WOZ) und Ruth Gurny (Präsidentin Kalkbreite) stellen uns ihre Modelle und Erfahrungen aus der Praxis vor.

17.15 Uhr

Plenumsdiskussion

Was heisst Wirtschaftsdemokratie für dich jetzt? Was kannst du mit dem Konzept anfangen?

Wenn es etwas Wert ist: Wie können wir politisch diesen Gedanken zur Durchsetzung verhelfen?

18.00 Uhr

Kursende

www.denknetz.ch
info@denknetz.ch